



Pressemitteilung

KREISVERBAND

Ansbach/Land

Kreisvorsitzender
Florian Stern

vorsitzender@ju-ansbach.de

www.ju-ansbach.de

Weihenzell, 16. Juni 2015

Junge Union zum Thema „Flixbushalt in Ansbach“

Seit Ende Mai hält ein Fernbus des Unternehmens „Flixbus“ einmal täglich pro Richtung auf der Linie 045 zwischen Berlin und Neu-Ulm in Ansbach am Bahnhof. Die Junge Union Ansbach/Land begrüßt dieses zusätzliche Reiseangebot in der Region. Nun ist zu hoffen, dass noch weitere Linien in Ansbach halten und so die Fernbusreisemöglichkeiten für die Bevölkerung zunehmen. Diese entlasten zwar weder die bestehenden Zuglinien, noch würden sie Planungen für zusätzliche Bahnhalte im Landkreis ersetzen. Aber vor dem Hintergrund, dass derzeit ein ICE Halt in Ansbach nicht in Aussicht stehen, können sie ein attraktives, zusätzliches Reiseangebot für die Bürger in der Region schaffen. „Gerade für junge Menschen, die eine besondere Affinität für Busreisen haben, kann hier ein gutes Angebot entstehen“, so der Kreisvorsitzende Florian Stern. Da es sich bei den Fernbusanbietern um Wirtschaftsunternehmen handelt, kann hier die Politik nur begrenzt einwirken. „Aber oft kann schon ein regelmäßiges Nachfragen etwas bewegen“, ist sich Stern sicher.

Vor diesem Hintergrund könnte auch die Konkurrenzsituation zwischen den Anbietern dazu beitragen, dass weitere Busverbindungen in der Stadt und im Landkreis Ansbach entstehen. Insbesondere für den Landkreis wäre das zu wünschen, da bisher nur Rothenburg o.d.T. angefahren wird. „Wir haben nun einmal einen großen Flächenlandkreis, weshalb es wichtig wäre, über mehrere Fernbushalte zu verfügen“, so der Kreisvorsitzende. Interessierte Kommunen hierfür werden sich finden lassen.